

LOKALSPORT

● **Kunstturnen.** Keine Spitzenplatzierungen gab es für die heimischen Mädchen beim 10. European Youth Olympic Summer Festival (EYOF). In der Mannschaft belegte Österreich mit 96,650 Punkten Rang 19 unter 29 Teams. In den Einzelwertungen wurde Corinne Lamprecht 46., Katharina Fa und Elisa Hämmerle belegten die Plätze 51 und 67.

● **Ringen.** Bei den Europameisterschaften der Kadetten in Zrenjanin (Srb) belegte Dominic Peter (URC Wolfurt) im Freistil bis 69 kg nach einer 0:3-Niederlage (0:2, 0:3) gegen Ion Bondarenko (Mda) Rang 16 unter 20 Teilnehmern. Heute ist Martina Riegler (KSV Götzis) bis 56 kg, am Freitag ihr Klubkollege André Kogler (Greco 50 kg) im Einsatz.

● **Schießen.** Roland Hödl (USG Gisingen) blieb bei den Europameisterschaften in Osijek (Cro) klar hinter den Erwartungen. Im Bewerb Schnellfeuer reichte es für Hödl mit 558 Ringen nur für den 36. und vorletzten Rang. (VN-jd)

VN-INTERVIEW: Timo Scheider über Stallorder und die Zandvoort-Rennleitung

„Bin auf Kommissäre sauer“

■ **Lochauer DTM-Pilot ärgert sich über seine Disqualifikation beim vierten Saisonlauf.**

DIETMAR GASSER
sport@vn.vol.at

VN: Audi hat sich in Zandvoort wegen der offensichtlichen Stallorder für Mattias Ekström bei den Fans nicht gerade viele Freunde gemacht.

Scheider: Der Umstand hat wirklich hohe Wellen geschlagen. Dass die Fans damit keine Freude haben, ist für mich nachvollziehbar. Aber: Für das Team ist es wirklich verdammt schwer, hier den richtigen Spagat zu finden. Am Lausitzring hatten sich mehrere Audi-Fahrer gegenseitig eliminiert. Hinterher hat es von unserem Rennsportchef Dr. Wolfgang Ullrich ein ordentliches Donnerwetter gegeben. Er hat uns klar zu verstehen gegeben: Ist ein Markenkollege deutlich schneller, wird ihm ab sofort umgehend Platz gemacht.

VN: In einer Fachpresse war zu lesen, dass du am Norisring ebenfalls einen Funkpruch bekommen hättest, um Ekström vorbeizulassen, du dich dem aber widersetzt hättest?

Scheider: Das ist korrekt, aber der betreffende Journalist hat nicht genau recher-



Verärgert über die Disqualifikation, dafür Team-intern alles in Butter: Das Verhältnis mit dem Wiener Audi-Rennsportchef Dr. Wolfgang Ullrich (l.) ist nach wie vor ungetrübt. (Foto: Audi)

chiert – ich habe ihn in Zandvoort zur Rede gestellt. Am Norisring hat lediglich mein Renningenieur die Weisung von Dr. Ullrich nochmals wiederholt, dass wenn Ekström schneller sein sollte, ich ihn ziehen lassen solle. Nach wenigen Runden war ich dann aber der Schnellere und damit hatte sich das erledigt.

VN: Also kein Knatsch zwischen dir, Ekström und Dr. Ullrich?

Scheider: Quatsch! Ich verstehe, dass die Presse versucht, reißerisch zu sein, und probiert, ein Teamduell anzuhel-

zen. Ich kann nur wiederholt bekräftigen: Es ist Team-intern alles okay, und mit Wolfgang Ullrich komme ich absolut prima aus.

VN: Du hast dich ziemlich über die Disqualifikation für deinen achten Platz nach Rennende in Zandvoort geärgert.

Scheider: Allerdings! Das war eine reine Willkür der Rennkommissäre. Die haben mich aus der Wertung rausgeworfen, weil ich angeblich zu spät zum Wiegen kam. Ich bin aus Angst vor Spritmangel nach der Zielflagge ausgerollt.

Das Zurückschleppen an die Box dauerte, dann gab ich noch zwei Interviews, ehe ich nach 24 Minuten auf der Waage stand. Aber: Es gibt hier keine genau definierte Zeitvorgabe im Reglement. Das Team erwog zwar, einen Protest einzulegen, wollte dann aber die Rennleitung wegen der anderen Geschichte nicht noch mehr reizen. Sollte es nachträgliche Disqualifikationen wegen der Stallorder-Geschichte geben, hätte ich nach vorne gereiht werden müssen. Ich sage es einmal so: Da sind mir womöglich wichtige Punkte zu Unrecht genommen worden.

Titelverteidiger Lustenau mit Punktemaximum vorne

Das Team des BC Galeb Lustenau steuert einer erfolgreichen Titelverteidigung in der Boccia-Bundesliga entgegen. Nach Siegen über Hohenems (10:2), Dornbirn (11:1), Wilten (10:2) und Tivoli (11:1) führt das Ländle-Team mit dem Punktemaximum bei Halbzeit der Meisterschaft. Die weiteren heimischen Klubs Hohenems und Dornbirn zieren das Tabellenende.

BOCCIA AUF EINEN BLICK

Österreichische Bundesliga 2009

Tabelle	Sp.	S/N	Note	Pkte.
1. BC Galeb Lustenau	4	42: 6	+ 280	12
2. BC Tivoli Innsbruck	5	35:25	+ 44	12
3. BC Wilten West	5	35:25	+ 70	9
4. BC Hohenems	4	11:37	- 141	3
5. BC Dornbirn	6	21:51	- 253	0

LÄNDLE-BALLSPORT



● **Bahnengolf.** Lara Jehle (Bild), Klaus, holte sich bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Wien Bronze bei den Schülerinnen. Mit dieser Leistung qualifizierte sich Jehle auch für die Jugend-EM (5. bis 8. August) in Waldshut (Ger). Bei den Schülern belegte Fabian Spies den vierten Rang, Matthias Moschinger bzw. Mathias Jagschitz erreichten bei den Junioren die Ränge zehn und 14. Der BGSC Klaus (Jehle, Spies, Moschinger) wurde in der Mannschaftswertung Fünfter.

● **Golf.** Bei den österreichischen Schülermeisterschaften auf der Anlage des GC Murau-Kreischberg belegte Valentin Sander vom GC Montafon in der Kategorie U 14 mit 154 (73/81) Schlägen Platz sieben. Der Sieg ging an Robin Goger (GC Golfschaukel) mit 143 Schlägen. (VN-jd)

Titelkämpfe der Bahnengolfer

Zum zweiten Mal nach 1966 werden ab heute auf der Anlage „Grüner Baum“ in der Vordere Achmühlestraße in Dornbirn die österreichischen Bahnengolf-Titelkämpfe ausgetragen. Heute und morgen (jeweils ab 8 Uhr) geht es um die Medaillen im Zählwettspiel, am Samstag (8 Uhr) geht es um den Staatsmeistertitel im K.o.-Wettbewerb. Insgesamt sind 70 Damen und Herren, davon 25 aus Vorarlberg, gemeldet. Große Ländle-Medaillenhoffnung ist Lokalmatador Günter Inmann, Staatsmeister 1998 und 2002. (VN-jd)

BAHNENGOLF AUF EINEN BLICK

49. Österreichische Meisterschaften in Dornbirn

Ausrichter: UBGC Dornbirn
Veranstaltungsort: Anlage „Grüner Baum“
Internet: <http://dornbirn.vbgv.com>

Der Zeitplan der Titelkämpfe

Donnerstag, 23. Juli
8 Uhr: Beginn ÖM-Zählwettspiel

(Alle Teilnehmer(innen) müssen drei oder vier Durchgänge – je nach Starteranzahl – spielen; die Startreihenfolge richtet sich nach der Österreichischen Rangliste)

Freitag, 24. Juli

8 Uhr: Fortsetzung und Beendigung ÖM-Zählwettspiel

(Alle Teilnehmer(innen) müssen drei oder vier Durchgänge spielen; die Startreihenfolge erfolgt nach dem Zwischenstand des 1. Tages in umgekehrter Reihenfolge)

Samstag, 25. Juli

8 Uhr: Beginn ÖM K.o.-Wettbewerb
(Teilnahmeberechtigt sind die besten 16 Damen bzw. die besten 32 Herren laut Zählspiel)

mehrwissen.vol.at

• **Bahnengolf.** Die komplette ÖBGV-Rangliste bzw. die Starterliste (Damen und Herren) bei den Österreichischen Meisterschaften in Dornbirn.



Vorarlbergs große Medaillenhoffnung ist 2002-Staatsmeister Günter Inmann. (Privat)

Mehr als eine Zeitung. Mein Erlebnis.

„GYM FOR LIFE“ AUF DVD

Erleben Sie noch einmal in 120 Minuten die Highlights der Veranstaltung zum Vorteilspreis von € 9,90 statt € 22,-.

Einfach Kupon vollständig ausfüllen und einsenden oder bequem unter <http://vn-dvd.vol.at> bestellen.

Nur € 9,90
inkl. Versand
exklusiv für
„VN-Abonnenten“

Kupon einsenden an: Gym for Life, Marktplatz 16, 6850 Dornbirn

Vorname Nachname

Straße PLZ, Ort

Abnummer Unterschrift

■ Ja, schicken Sie mir einen Zahlschein zu ■ Ja, buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab

BLZ, Bank Konto-Nr.

Die DVD erhalten sie circa 4 Wochen nach der „Gym for Life“. Angebot gültig solange der Vorrat reicht!



1st Gym for Life
WORLD CHALLENGE
2009 • Dornbirn

meet the challenge!

Unser Leben. Täglich.